

De Schacher Seppli

Solostück

Ruedi Rymann
Text & Musik: Otto Wolf

Tiefes G (Low G)!

① = A ② = E ③ = C ④ = G

♩ = 65

Ukulele

1 I be de Scha- cher Sep- pe- li, im gan- ze Land be-
S gaht uf der Wält gar ar- rig zio, i has scho men- gisch
S isch men- gä hitt ä ri- chä Ma, doch morn isch lei- der
Wie men- glei- tig gaht diä Zit ver- bi, es Jähr- li und nu
Und gaht de s" Him- mels- tür- li üif, stah- brei- de Pet- rus

2 2 0 2 2 2 0 2 2 2 2 2 2 2 2 2

4 kannt. Be friä- ner ds flet- tischt Birscht- li gsi, jetz bi- ni e Va-
gseh, dass er stirbt und miös ver- flüech- te Gäld ä- nand tiänd schii- li
so, er dunkt eim, s sett nid sis lä- bi Gäld, ja alls hiä un- nä
eis. Es er rüeft mer zue: "Eh, mö- gli si, bald bi- ni schon ä
da, er rüeft mer zue: "Eh, sa- lü Sepp, bish- düi nun öi scho

3 3 1 0 3 3 4 4 2 0 0 3 0 1 1 2

8 gant. Bi zfri- de, wenn i znacht im Stroh, am Tag mis Schnäps- li
weh. Wie schön chennts doch hiä un- nä sy, der Vo- gel uf em
la. Mä treit än uf ä Chi- lä- hof grad nä- be ärmsch- ti
Greis. Und chum i de vor ne, d Him- mels- tür und grad wott ich i- ne
da? Chumm nu- me i- ne, chumm und leg dis Him- mels- gwänd- li

2 2 0 2 2 2 0 2 2 2 2 2 2 2 2 2 7 5 0 2 5 6

12 13 14

ha, Böim, Ma, goh, a. und är ä so Diä wänn singt: "Chumliäg de je-rü-ar- der Herr- "Chumliäg de miös fe-ni: men und gott dis as "Hey ver- Gsund- heit schänkt, s isch Länd- li a, diä glich Ort hi, s isch Pe- lass- te- rus, de Lyt miänds

T A B

15 16

alls Schwiz si-Scha-scheen wo s brüicht, isch doch cher-wahr-cher-im ja doch wahr-sepp-Him- ja än ja isch mel ja. Tröim!" ja. da!" ha!"

T A B